Name: Klasse: Datum:

Privatversicherungen

Privatversicherungen werden von Menschen angeboten, die damit Geld verdienen wollen. Es gibt sie **zusätzlich zu den Sozialversicherungen**.

Die Sozialversicherungen decken nicht jedes Risiko ab. Privatversicherungen nutzen das aus und **versichern gegen Risiken, gegen die man durch Sozialversicherungen nicht abgesichert ist**.

Privatversicherungen sind im Unterschied zu Sozialversicherungen **freiwillig**. Wie viel man bezahlen muss richtet sich im Unterschied zu den Sozialversicherungen nicht nach dem Einkommen. Es richtet sich danach, **welche Leistungen man haben möchte**. Und danach, **wie groß das Risiko eines Schadens ist**.

Die Beiträge muss der Versicherte **allein aufbringen**.

Vor dem Abschluss einer Privatversicherung muss man von dem Anbieter **ausführlich beraten werden**. Sonst ist die Versicherung **ungültig**.

Eine Privatversicherung kann man **innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss kündigen**. Das nennt man **Widerruf**. Dabei braucht man **keine Gründe** für die Kündigung anzugeben.

① Bitte kreuzen Sie richtig an:

Welche Aussagen zu den Privatversicherungen sind richtig? (2/5)
Die Privatversicherungen ...

- ○ sind Pflicht.
- ✓ können zusätzlich zu den Sozialversicherungen abgeschlossen werden.
- ○ ersetzen die Sozialversicherungen.
- ✓ versichern gegen Risiken, gegen die man durch Sozialversicherungen nicht abgesichert ist.
- ○ decken jedes Risiko ab.

Wonach richtet sich die Höhe der Beiträge bei den Privatversicherungen? (1/5)

- ○ Nach dem Einkommen
- ○ Nach den Leistungen
- ○ Nach dem Familienstand
- ○ Nach dem Risiko
- ✓ Nach den Leistungen und dem Risiko

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- ✓ Der Beitritt zu einer Privatversicherung ist freiwillig.
- ○ Arbeitgeber und Arbeitnehmer teilen sich die Beiträge zu den Privatversicherungen.
- ✓ Bei einem hohen Risiko und umfangreichen Leistungen sind die Beiträge einer Privatversicherung hoch.
- ✓ Der Versicherte muss die Beiträge alleine aufbringen.
- ○ Der Staat zahlt einen Zuschuss zu den Beiträgen der Privatversicherungen.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- ○ Der Abschluss einer Privatversicherung kann schriftlich oder mündlich erfolgen.
- ○ Bei Privatversicherungen gibt es keine Kündigungsfrist.
- ○ Bei Vertragsabschluss ist eine Privatversicherung in jedem Fall gültig.
- ✓ Vor Abschluss einer Privatversicherung muss der Versicherte ausführlich beraten werden.
- ✓ Ohne ausführliche Beratung ist eine Privatversicherung ungültig.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- ○ Eine Privatversicherung kann nach drei Wochen gekündigt werden
- ○ Einen Rücktritt vom Vertrag nennt man Suspension.
- ✓ Für die Kündigung einer Privatversicherung innerhalb der Kündigungsfrist braucht man keine Gründe.
- ✓ Der Rücktritt von einer Privatversicherung muss innerhalb von zwei Wochen erfolgen.
- ✓ Einen Rücktritt vom Vertrag nennt man Widerruf.

② **Ordnen Sie bitte richtig zu:**

	Sozialversicherung	Privatversicherung
Sind Pflicht	✓	○
Die Leistungen sind unabhängig von der Höhe der Beiträge.	✓	○
Die Leistungen sind abhängig von der Höhe der Beiträge und den Risiken.	○	✓
Die Leistungen sind für alle Versicherten gleich.	✓	○
Sind freiwillig	○	✓
Vor dem Abschluss muss man ausführlich beraten werden.	○	✓
Die Leistungen können für die Versicherten unterschiedlich sein.	○	✓
Arbeitgeber und Arbeitnehmer teilen sich bei fast allen Versicherungen die Beiträge.	✓	○
Die Beiträge muss der Versicherte in der Regel alleine zahlen.	○	✓
Sind nicht privat sondern staatlich	✓	○

③ **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Privatversicherungen werden von Menschen angeboten, die damit

Geld verdienen wollen . Es gibt sie zusätzlich zu den

Sozialversicherungen.

Privatversicherungen versichern gegen Risiken, gegen die man durch Sozialversicherungen

nicht abgesichert ist.

Privatversicherungen sind im Unterschied zu Sozialversicherungen freiwillig .

Wie viel man bezahlen muss richtet sich im Unterschied zu den Sozialversicherungen nicht

nach dem Einkommen. Es richtet sich danach, welche Leistungen man haben

möchte. Und danach, wie groß das Risiko eines Schadens ist.

Die Beiträge muss der Versicherte allein aufbringen.

Vor dem Abschluss einer Privatversicherung muss man von dem Anbieter ausführlich

beraten werden. Sonst ist die Versicherung ungültig .

Eine Privatversicherung kann man innerhalb von zwei Wochen nach

Vertragsabschluss kündigen. Das nennt man Widerruf . Dabei braucht man

keine Gründe für die Kündigung anzugeben.

keine Gründe / Risiko / allein / beraten / Widerruf / zwei Wochen / ungültig / Leistungen / freiwillig / nicht / Geld verdienen wollen / zusätzlich

④ **Ordnen Sie bitte richtig zu:**

Anderes Wort für „Rücktritt vom Vertrag:“:	1	3	Beratung
Versicherungen, die keine Sozialversicherungen sind:	2	6	Leistung und Risiko
Muss vor Vertragsabschluss bei Privatversicherungen erfolgen:	3	1	Widerruf
Innerhalb dieser Zeit kann man Privatversicherungen ohne Angabe von Gründen kündigen:	4	7	Der Versicherte
Gegensatz von „verpflichtend“:	5	5	freiwillig
Davon hängt bei Privatversicherungen die Höhe der Beiträge ab:	6	2	Privat-versicherungen
Muss die Beiträge der Privatversicherungen alleine aufbringen:	7	4	Zwei Wochen

⑤ **Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:**

Falsch 4x Richtig 2x

Privatversicherungen sind Pflichtversicherungen Falsch

Privatversicherungen decken dieselben Leistungen ab wie Sozialversicherungen.

Falsch

Privatversicherungen bieten unterschiedliche Leistungen an. Richtig

Privatversicherungen sind umso teurer, je höher das Risiko eines Schadensfalls ist.

Richtig

Bei Privatversicherungen teilen sich Arbeitgeber und Versicherter die Beiträge.

Falsch

Privatversicherungen können innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss unter Angabe der Gründe gekündigt werden. Falsch

⑥ **Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig" oder „Falsch" hinter die Aussage:**

Falsch 2x Richtig 4x

Die Kündigung einer Privatversicherung nennt man „Rücktritt". Falsch

Privatversicherungen werden staatlich kontrolliert. Falsch

Privatversicherungen sichern gegen Risiken ab, die durch die Sozialversicherungen nicht gedeckt werden. Richtig

Privatversicherungen sind freiwillig. Richtig

Einen Rücktritt innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss nennt man „Widerruf". Richtig

Die Höhe der Beiträge zu den Privatversicherungen richtet sich nicht nach dem Einkommen. Richtig

⑦ **Bitte beantworten Sie die nachfolgende Frage:**

Wodurch unterscheiden sich Privatversicherungen von Sozialversicherungen?

Sozialversicherungen sind im Gegensatz zu Privatversicherungen freiwillig.

Die Beiträge werden bei fast allen Versicherungen von Arbeitnehmer und Arbeitgeber zur Hälfte gezahlt.

Die Leistungen sind gleich, die Beiträge abhängig vom Einkommen.

Bei den Privatversicherungen richtet sich die Leistung nach der Höhe der Beiträge und der Art der Leistungen.

Privatversicherungen werden von Unternehmern betrieben und nicht vom Staat. Man kann sie widerrufen und muss vor Versicherungsabschluss beraten werde

Private Kranken- Renten- und Pflegeversicherung

Man unterscheidet zwischen Personen-, Vermögens- und Sachversicherung.

Die Private Krankenversicherung, die Private Rentenversicherung und die Private Pflegeversicherung gehören zu den Personenversicherungen.

Die Personenversicherung versichert Personen gegen Krankheit und Unfälle. Sie sichert auch dagegen ab, im Schadensfall arm zu werden oder etwas nicht bezahlen zu können.

Manchen Personenversicherungen sollte man abschließen, weil das Geld der gesetzlichen Versicherungen nicht ausreicht. Das trifft insbesondere auf die Rentenversicherung zu. Versicherungen, die die gesetzlichen Versicherungen ergänzen nennt man **Zusatzversicherungen**.

Private Krankenversicherung
Die Private Krankenversicherung übernimmt Krankheitskosten von Menschen, die in der gesetzlichen Krankenversicherung nicht pflichtversichert sind.
Diese Menschen müssen zwar in einer Krankenversicherung sein, aber nicht unbedingt in der gesetzlichen Krankenversicherung. Die private Krankenversicherung dient auch als Zusatzversicherung. Dabei **deckt sie Leistungen ab, die von der gesetzlichen Krankenversicherung nicht bezahlt werden.**

Private Unfallversicherung
Die private Unfallversicherung sichert den Versicherten gegen private Unfällen ab.
Denn die gesetzliche Unfallversicherung versichert nur gegen Unfälle auf der Arbeit oder aber, wenn auf dem Hin- oder Rückweg

Private Rentenversicherung
Die Private Rentenversicherung ist eine freiwillige private Altersvorsorge. Sie wird **zusätzlich zur gesetzlichen Rente** abgeschlossen, weil man oft mit dem Geld der gesetzlichen Rentenversicherung im Alter nicht auskommt. Eine private Rentenversicherung wird in der Regel **staatlich gefördert**. Eine weitere Möglichkeit der Absicherung für das Alter ist die **Betriebsrente**. Hier beteiligt sich der Arbeitgeber an der Finanzierung der Beiträge. Auch diese Rente soll die gesetzliche Rente ergänzen.

① Bitte kreuzen Sie richtig an:

Welche der nachfolgenden Unterteilungen der Privatversicherungen ist richtig? (1/5)

- ○ Sachversicherungen, Privatversicherungen und Sozialversicherungen
- ○ Lebensversicherungen, Hausratsversicherungen und Rechtschutzversicherungen
- ○ Sachversicherungen, Vermögensversicherungen und Existenzversicherungen
- ✓ Sachversicherungen, Vermögensversicherungen und Personenversicherungen
- ○ Personenversicherungen, Guthabenversicherungen und Sachversicherungen

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- ○ Die Krankenversicherung ist eine Sachversicherung.
- ✓ Personenversicherungen versichern Menschen gegen Krankheit und Unfälle ab.
- ✓ Zu den Personenversicherungen gehören die Private Krankenversicherung, die Private Rentenversicherung und die Private Pflegeversicherung.
- ○ Die private Krankenversicherung bietet dieselben Leistungen an wie die gesetzliche Krankenversicherung.
- ○ Menschen können nur entweder in der gesetzlichen oder in der privaten Krankenversicherung sein.

Wie nennt man Versicherungen, die die Leistungen der gesetzlichen Sozialversicherungen ergänzen? (1/5)

- ✓ Zusatzversicherungen
- ○ Ersatzversicherungen
- ○ Ergänzungsversicherungen
- ○ Privatversicherungen
- ○ Anteilsversicherungen

Welche Aussagen über die private Unfallversicherung sind richtig? (1/5)
Die pirvate Unfallversicherung ...

- ○ versichert gegen Unfälle am Arbeitsplatz,
- ○ versichert gegen Berufskrankheiten.
- ✓ versichert bei privaten Unfällen.
- ✓ gehört zu den Personenversicherungen.
- ✓ ist eine Zusatzversicherung.

Welche Aussagen über die private Rentenversicherung sind richtig? (3/5)
Die private Rentenversicherung ....

- ○ ist für jeden Arbeitnehmer verpflichtend.
- ✓ wird von freien Unternehmen angeboten.
- ✓ schützt vor Alterarmut.
- ○ gehört zu den Sachversicherungen.
- ✓ ist eine freiwillige Altervorsorge

Welche Aussagen über die private Rentenversicherung sind richtig? (3/5)

- ✓ Die Betriebsrente ist eine Form der Altersvorsorge.
- ○ Bei der Betriebsrente beteiligt sich der Staat an der Finanzierung.
- ✓ Private Rentenversicherungen werden in der Regel staatlich gefördert.
- ✓ Bei der Betriebsrente beteiligt sich der Arbeitgeber an den Kosten.
- ○ Die Betriebsrente ist keine Zusatzversicherung.

② **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Man unterscheidet zwischen Personen-, Vermögens- und Sachversicherung.

Die Personenversicherung versichert Personen gegen

Krankheit, Armut und Unfälle. Manchen

Personenversicherungen sollte man abschließen, weil das Geld der gesetzlichen

Versicherungen nicht ausreicht. Versicherungen, die die gesetzlichen

Versicherungen ergänzen nennt man Zusatzversicherungen.

Die Private Krankenversicherung übernimmt Krankheitskosten von Menschen, die in der

gesetzlichen Krankenversicherung nicht pflichtversichert sind.

Diese Menschen müssen zwar in einer Krankenversicherung sein, aber

nicht unbedingt in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Die private Unfallversicherung sichert den Versicherten gegen

private Unfälle ab.

Die Private Rentenversicherung ist eine

freiwillige private Altersvorsorge. Sie wird zusätzlich

zur gesetzlichen Rente abgeschlossen, weil man oft mit dem Geld der gesetzlichen

Rentenversicherung im Alter nicht auskommt. Eine private Rentenversicherung

wird in der Regel staatlich gefördert. Eine weitere Möglichkeit der

Absicherung für das Alter ist die Betriebsrente. Hier beteiligt sich

der Arbeitgeber an der Finanzierung der Beiträge. Auch diese Rente soll die gesetzliche

Rente ergänzen..

Sachversicherung / Krankheit, Armut und Unfälle / staatlich gefördert / beteiligt / freiwillige private Altersvorsorge /Betriebsrente / nicht ausreicht / Zusatzversicherungen / nicht unbedingt /nicht pflichtversichert / nicht auskommt / private Unfalle /

③ **Ordnen Sie bitte richtig zu:**

Zu dieser Versicherungsart gehören die private Renten- Kranken- und Pflegeversicherung:	1	6	Private Renten-versicherung
Übernimmt zusätzliche Leistungen im Fall einer Erkrankung:	2	5	Staat
Deckt Unfälle ab, die nicht auf der Arbeit oder dem Hin- oder Rückweg von der Arbeit eintreten:	3	4	Zusatz-versicherung
Bezeichnung für Privatversicherungen, die das Angebot der Sozialversicherungen ergänzen:	4	2	Private Kranken-versicherung
Fördert die die private Altersvorsorge:	5	7	Betriebsrente
Die Zusatzversicherung, bei der eine zusätzliche Absicherung besonders wichtig ist:	6	1	Personen-versicherung
Private Altersvorsorge, die vom Arbeitgeber gefördert wird:	7	3	Private Unfall-versicherung

④ **Bitte kreuzen Sie richtig an. Es können auch mehrere Versicherungen angekreuzt werden.**

	Private Rentenver.	Private Krankenvers.	Private Unfallvers.
Sichert gegen Altersarmut ab	✓	○	○
Kommt für Schäden bei Unfällen im Privatbereich auf	○	○	✓
Wird als Betriebsrente angeboten	✓	○	○
Gewährt zusätzliche Leistungen bei Erkrankungen	○	✓	○
Sind Zusatzversicherungen	✓	✓	✓
Werden vom Staat finanziell unterstützt	✓	○	○
Kann alternativ zur gesetzlichen Versicherung in Anspruch genommen werden	○	✓	○

⑤ Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:

Falsch 8x Richtig 8x

Die Betriebsrente ist eine Form der gesetzlichen Altersvorsorge. Richtig

Man unterscheidet zwischen Privat- und Sozialversicherungen. Richtig

Menschen, die keine gesetzliche Krankenversicherung haben, müssen eine private Krankenversicherung abschließen. Richtig

Personenversicherungen versichern Menschen gegen Schäden wie Diebstahl oder Sachbeschädigungen. Falsch

Versicherungen, die die gesetzlichen Sozialversicherungen ergänzen, nennt man Zusatzversicherungen. Richtig

Die Arbeitslosenversicherung ist eine Zusatzversicherung. Falsch

Bei der gesetzlichen Krankenversicherung ist es besonders wichtig, eine private Zusatzversicherung abzuschließen. Falsch

Die Betriebsrente muss der Arbeitnehmer alleine bezahlen. Falsch

Die Betriebsrente wird vom Staat gefördert. Falsch

Eine freiwillige private Altersvorsroge schützt vor Altersarmut. Richtig

Freiwillige private Altersvorsorge wird vom Staat gefördert. Richtig

Die private Unfallversicherung sichert gegen private Unfälle ab. Richtig

Die private Krankenversicherung bietet besondere Leistungen an. Richtig

Man unterscheidet zwischen Personen-, Betriebs- und Sachversicherung. Falsch

Man kann entweder eine Private Rentenversicherung oder eine Gesetzliche Rentenversicherung abschließen. Falsch

Privatversicherungen sind Pflichtversicherungen. Falsch

① **Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:**

Erklären Sie bitte den Begriff „Zusatzversicherungen".

Zusatzversicherungen ergänzen die Sozialversicherungen mit zusätzlichen Leistungen oder zusätzlichen finanziellen Mitteln.

Wodurch unterscheidet sich die private Krankenversicherung von der gesetzlichen Krankenversicherung?

Die private Krankenversicherung ergänzt die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie kann unter bestimmten Umständen die gesetzliche Krankenversicherung ersetzen.

Wodurch unterscheidet sich die private Unfallversicherung von der gesetzlichen Unfallversicherung?.

Die gesetzliche Unfallversicherung versichter auf der Arbeit und dem Hin- und Rückweg. Die private Unfallversicherung im bei Schäden Privatleben.

Welche Möglichkeiten der Altersabsicherung gibt es neben der gesetzlichen Rentenversicherung?.

Der Staat bezuschusst die private Altersvorsorge. Weiterhin kann man - falls dies vom Betrieb angeboten wird - eine Betriebsrente abschließen.